
Itzehoer Schachverein übernimmt die Führung in der Verbandsliga A

ITZEHOE In der Verbandsliga A hat der Itzehoer Schachverein am zweiten Spieltag das Topspiel gegen den bisherigen Tabellenführer SV VHS Rendsburg deutlich mit 5,5:2,5 für sich entschieden und nimmt damit nun seinerseits den Spitzenplatz ein.

Da beide Teams nicht in Stammbesetzung antreten konnten – bei den Störstädtern fehlten Frank Hamann, Wolfgang Schlünz und Sven Meyerhold; auf Seiten der Gäste Alexander Berenstein und Daniel Burianek – sollten die Reservespieler eine entscheidende Rolle übernehmen. Dies waren auf Itzehoer Seite Peter Cymbalista, Stefan Fuhrmann und Peter Henke aus der zweiten Mannschaft.

Nachdem Cliff Ruhland an Brett 2 mit den schwarzen Steinen gegen den starken Sven Lorenzen ein Remis erkämpft hatte, sorgte Jugendwart Stefan Fuhrmann an Brett 7 für die erste Führung. Sein junger Gegner Leon Moser gab nach einem Fingerfehler, der ihm die Dame kostete, sofort auf. Egbert Hengst an Brett 4 erhöhte wenig später nach einer wilden Treibjagd auf den König seines Gegners Torsten Pedersen in der frühen Phase des Spiels auf 2,5:0,5. An Brett 8 sorgte Peter Henke dann schon für die Vorentscheidung: Nach einem Qualitätsoffer war sein Angriff mit Dame, Turm und Springer auf den in der Ecke festgesetzten König seines Gegners Phillip Röschmann durchschlagend und die Gastgeber führten nach gut drei Stunden Spielzeit bereits mit 3,5:0,5.

Danach musste Hauke Gloyer an Brett 5 zwar gegen Jan Klügel die Segel streichen, dafür konnte aber Mannschaftsführer Sören Koch an Brett 3 trotz einer Zeitnotphase gegen Manfred Plewka seinen Vorteil von drei Mehrbauern im Damenendspiel sicher zum ganzen Punkt und Zwischenstand von 4,5:1,5 ins Ziel bringen. Das gute Mannschaftsergebnis rundeten Peter Cymbalista an Brett 6 gegen Günter Hamann und am Spitzent Brett Hajo Siewert gegen Nikolai Quiring mit jeweils einer Punkteteilung zum Endstand von 5,5:2,5 ab.

Damit ist in der ausgeglichenen Liga neben dem Itzehoer SV nur noch der Husumer SV ungeschlagen, so dass es am 9. November zum nächsten Topspiel kommt. Dann muss nämlich der neue Spitzenreiter seine Visitenkarte beim Tabellenzweiten in Husum abgeben. Bis dahin werden die Itzehoer Schachstrategen in Übung bleiben, denn schon am heutigen Donnerstag beginnt der Heinz-George-Pokal der Stadt Itzehoe. Anmeldungen sind noch am Spielabend bis 19 Uhr im Spiellokal Café Schwarz möglich. Auch Hobbyspieler sind zu den sieben Runden jeweils donnerstags herzlich willkommen, denn eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

● Startgeld: Erwachsene zehn, Jugendliche fünf Euro. Weitere Infos unter www.Schach-Itzehoe.de.